DIE SCHOLL

AUSGABE 3

Bild 1

Interview mit Frau Schreiber
Seite 23

Heiße Sommer-Tipps
Seite 16

Jeder ist anders!
Seite 10

Bild 2

Bild 3

Bild 4

diescholl_gsdabendorf

Triftstraße 3, Zossen

diescholli@gmail.com

▶ Exklusives Interview mit Frau SChreiber zum Schulhausneubau 23

▶ Der neue Ganztag 8

▶ Heiße Tipps gegen Langeweile in den Sommerferien 16

Hallo!

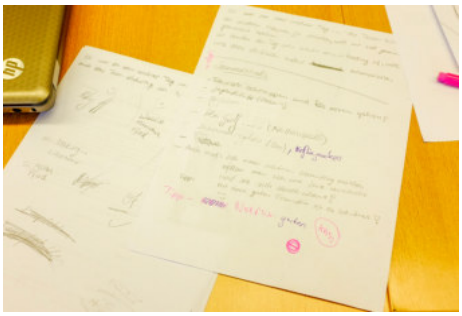
Liebe Leserinnen, liebe Leser!

Nun haltet ihr schon die dritte Ausgabe unserer Schülerzeitung in den Händen!

Was machen wir eigentlich so?

Auch für diese Ausgabe haben wir wieder für euch geschuftet! Nach wie vor treffen wir uns jeden Freitag in der Mittagspause, um heiße Themen zu besprechen, Vorschläge für Artikel zu diskutieren und natürlich zum Lesen, Lesen, Lesen! Und wenn wir uns nicht gerade die Köpfe darüber zerbrechen, was euch interessieren könnte, dann sind wir auf Achse und besuchen Frau Schreiber im Rathaus, treffen uns mit Redakteuren der MAZ, schreiben uns die Finger wund und opfern unsere Freizeit dafür, dass diese Schülerzeitung so gut aussieht, dass sie niemand mehr aus der Hand legen möchte! ☺

Wir freuen uns unheimlich, euch wieder eine Ausgabe der Scholl präsentieren zu können und wünschen euch viel Freude beim Lesen und schöne Sommerferien!



Auch online wollen wir euch etwas bieten:

Unsere Social Media Beauftragte Sophia hält euch bei Instagram unter diescholl_gsdabendorf auf dem Laufenden. Wenn ihr Fragen, Anregegungen, Lob oder Kritik habt, dann meldet euch gerne über DM bei uns!

Inhaltsverzeichnis

Was euch dieses Mal in der Scholl erwartet!

Editorial 1

Inhaltsverzeichnis 2

Spendenlauf 3

Alpenfahrt 4

Kafkas Prag – Ein Reisebericht 5

Ausflug der 7. Klassen zur Krabatmühle 7

Ein neues Konzept muss her – der neue Ganztag 8

Jeder ist anders – du auch 10

Karolina Biermann gewinnt Kunstpreise 14

Heiße Tipps gegen Langeweile in den Sommerferien 16

Serienhighlights I: Friends 17

Serienhighlights II: This is us 18

Buchvorstellung: Drei Wunder zum Glück 19

Rezepte 20

Kriegen wir die modernste Schule Deutschlands? 23

Geht das? 30

Die Besten zum Schluss: Gratulation an Norwin! 31

Heute schon gelacht? 32

Bildquellen Titelseite:

https://www.bing.com/images/search?view=detailV2&ccid=B%2bowEVpo&id=72D8D561E19AD0109994425D472C2C5AF5B65BAA&thid=OIP.B-owEVpoObZWnHtmlqnicAHaKQ&mediaurl=http%3a%2f%2fpre07.deviantart.net%2f68f2%2fth%2fpre%2ff%2f2010%2f010%2f2%2ff%2fthe_autist_by_tilly623.jpg&exph=1052&expw=760&q=the+autist&simid=607999966549314950&selectedIndex=1&ajaxhist=0

https://www.bing.com/images/search?view=detailV2&ccid=g7TEpFQG&id=13254D86626A9031BA1C5D6C0C366B674DBC743C&thid=OIP.g7TEpFQGAE5SvEGTqWSaWgHaIT&mediaurl=http%3a%2f%2fwww.strandkorb-fachhandel.de%2fsonnenpartner-strandkorb-kaufen%2fcontents%2fmedia%2f026_02.jpg&exph=893&expw=796&q=strandkorb&simid=607991453907357290&selectedIndex=0&ajaxhist=0

https://www.bing.com/images/search?view=detailV2&ccid=raMCoO6e&id=AF28E964F247EF28014011BAB9F022FF46D6249D&thid=OIP.raMCoO6eYblTCltDD88gVQHaCl&mediaurl=http%3a%2f%2fwww.zossen.de%2ftypo3temp%2fpics%2fSchule-jpg_3246eab031.jpg&exph=200&expw=572&q=dabendorf+gesamtschule+&simid=608041176767465232&selectedIndex=157&ajaxhist=0

Auf die Plätze, fertig - Spendenlauf!

Was müsst ihr wissen? Wir haben Frau Zeisberger ausgefragt!

Der Spendenlauf wird vom Sportfachbereich organisiert und dient dazu, **Spenden für die Partnerschule in Sansibar** zu erlaufen, außerdem kommen **25%** der endgültigen Spendenerträge **in die jeweilige Klassenkasse**. Der Spendenlauf ist am **Montag, den 2. Jul**i und wird ungefähr **von der 1. bis zur 6.** Stunde gehen. Es wird an diesem Tag keinen Unterricht geben.
Wegen des Sponsorenlaufs wird es dieses Schuljahr **keinen „Tag des Sports“** geben. Er wird auch in der Form, wie er in den letzten Jahren war, nicht mehr stattfinden.

Ein Beispielprojekt, das bereits vom Sansibar Projekt finanziert worden ist:

Ein Buchdruck auf Kisuaheli wurde ermöglicht, weil die dort vorhandenen Firmen das Buch nur auf Englisch drucken konnten.
Das Buch wurde für die Seetangbäuerinnen geschrieben, die in Sansibar ihren Seetang für wenig Geld an Händler verkaufen, die ihn dann teuer weiter vermarkten. Ihnen sollte geholfen werden, damit sie den Seetang selbst weiterverarbeiten können. Eine Meeresbiologin hat deswegen dazu ein Handbuch zusammengestellt, wie diese Bäuerinnen zum Beispiel Gelee daraus herstellen können.

Alpenfahrt

„Die Alpen-Fahrt war wieder so richtig schön!“

Die Busfahrt war leichter auszuhalten als gedacht und das gesamte Programm war sehr kreativ und amüsant zugleich. Ein Stadtrundgang in München, darauffolgend ein Besuch in der Allianz Arena und mindestens zwei Stunden Freizeit nach jeder Aktivität. Am nächsten Tag waren wir im Obersalzbergwerk in Berchtesgaden, dort lernten wir einiges über die Hitlerzeit, weiter ging es dann ins Salzbergwerk, von dort aus fuhren wir tief in den Berg hinein, wo durch Animationen der Salzabbau dargestellt wurde. Als Abschluss gab es einen Stadtbesuch in Salzburg, dort hatten wir eine Führung und anschließend Freizeit, da sind die meisten essen und shoppen gegangen.

Alles in allem war es eine perfekte Fahrt, wer viel Spaß und Abwechslung will, sollte die Alpenfahrt wählen, mit Herrn Eisert und Frau Konrad.

„Kafkas Prag“

Ein Reisebericht

BESONDERS BEGLEITET EINEN FRANZ KAFKA AUF DER GANZEN REISE DURCH PRAG.

ER LEBTE VON 1883 BIS 1924 UND WAR SOHN EINES WOHLHABENDEN JÜDISCHEN KAUFMANNS.

FRANZ KAFKA VERBRACHTE SEIN LEBEN ÜBERWIEGEND IN SEINER GEBURTSSTADT PRAG.

ER IST BERÜHMT FÜR SEINE GROTESKEN UND ABSURDEN ERZÄHLUNGEN UND ROMANE.

https://de.wikipedia.org/wiki/Franz_Kafka

Die tschechische Stadt Prag ist mit 1,3 Mio. Einwohnern zwar nicht besonders groß, aber umso historischer und beliebter.

TAG 1

Am Morgen ging es von Dabendorf los nach Prag, in das Botel Albatros. Es hat eine gemütliche Atmosphäre und liegt in der Nähe des Zentrums.
Nach einer kurzen Zeit, die zum Ausruhen genutzt wurde, wurden wir von unseren Lehrern zur Karlsbrücke geführt. Die Karlsbrücke ist die älteste erhaltene Brücke über der Moldau und eine der ältesten Steinbrücken Europas. Sie wurde im 14. Jahrhundert errichtet und ist eine historisch bedeutsame Brücke, die die Altstadt mit der Kleinseite verbindet.
Am Abend hat sich die ganze Reisegruppe zum Essen gehen getroffen. Wir sind mit einem Schiff über die Moldau gefahren und konnten dabei ein warmes Essen genießen. Dabei konnte man bei Nacht die goldene Stadt beobachten und der Blick auf die beleuchtete Karlsbrücke und auf die Altstadt war sehr schön.

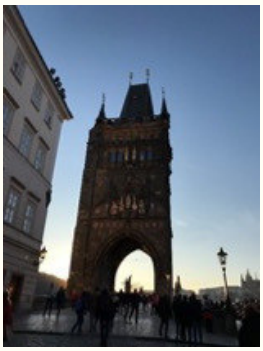
TAG 2

Am nächsten Morgen ging es für uns früh los. Wir durften, dank einer Reiseführerin, Kafkas Prag entdecken.
Uns wurden ehemalige Wohnhäuser gezeigt, das Geburtshaus, die Synagoge, welche er besuchte, und viele andere Erinnerungen an Kafka.

Einen kurzen Stopp haben wir am Franz-Kafka Monument eingelegt. Es befindet sich auf dem zentralen Platz in der Dušní-Straße inmitten des alten jüdischen Viertels. Die Skulptur, ein Projekt der Franz-Kafka-Gesellschaft, zeigt ihn im Anzug auf den Schultern eines gigantischen kopflosen Mannes -eine surreale Hommage an den Autor und sein Werk.
Danach haben wir das Franz-Kafka Museum besucht. Hier werden sämtliche Erstauflagen von Kafkas Werken, seine Tagebücher und Fotografien ausgestellt. Es ist ein eher außergewöhnliches Museum, die Gestaltung ist aufregend und man kann interaktiv agieren. Durch den audiovisuellen Soundtrack im Hintergrund, der extra für die Ausstellung geschrieben wurde, erwachen die dreidimensionalen Installationen zum Leben.
Am Abend haben sich alle im Hard-Rock-Cafe getroffen und es gab ein umfangreiches Menü, welches sehr gut geschmeckt hat.

Tag 3

Am nächsten Morgen ging es dann mit der Straßenbahn zur Prager Burg. Die Prager Burg bildet das größte geschlossene Burgareal der Welt und liegt auf dem Berg Hradschin.
Sie wurde im 9. Jahrhundert errichtet, damals noch nicht in ihren heutigen Ausmaßen. Im Laufe der Zeit hat sie mehrmals ihre Gestalt gewandelt. So wurde Mitte des 14. Jahrhunderts der Veitsdom ergänzt, dessen Türme noch heute die Burganlage überragen.
Die Aussicht ist wunderschön, man hat einen perfekten Blick auf die Kleinseite und ganz Prag.
Die Zeit nach dem Ausflug durften wir zur Freizeit nutzen.
Am Abend hatten wir die Möglichkeit in ein Schwarzlichttheater zu gehen. Es heißt IMAGE BLACK LIGHT THEATRE und war durch die bunten Lichteffekte sehr schön anzusehen, allerdings auch ziemlich langandauernd. Zu empfehlen ist es dennoch.



Tag 4

Bevor wir die Heimreise angetreten haben, sind wir zu der Gedenkstätte Terezin gefahren. Dort haben wir eine Führung über das ganze Gelände bekommen. Es ist ein „Muss“ für alle Pragbesucher. Die Geschichte des Ortes ist ergreifend und sehr interessant.
Danach ging die Heimreise los und am Nachmittag sind wir in Dabendorf angekommen.

Ausflug der 7. Klassen

Zur Krabatmühle in Hoyerswerda-Koselbruch

Wir hätten uns zwar mehr und abwechslungsreichere Aufgaben gewünscht.

Trotzdem empfehlen wir den Ausflug gerne für die nächsten 7. Klassen weiter!!!

Am 11/12.4.18 waren die 7. Klassen in Hoyerswerda bei der Krabatmühle. Nach zwei Stunden Busfahrt sind sie angekommen. Sie wurden herzlich empfangen und in vier Gruppen eingeteilt (Tonda, Krabat, Juro, Kantorka).

Insgesamt gab es fünf Stationen:

- Krabat in Literatur
  - Die Schüler haben unter anderem Krabat in verschiedenen Sprachen vorgelesen.
- Führung mit dem Schwarzen Müller
  - Der Schwarze Müller hat die Schüler in der Mühle rumgeführt und nebenbei was dazu erzählt.
- Erkundungen auf dem Pfad
  - Die Schüler haben auf einem Waldpfad ein Quiz beantwortet.
- Making of zum Film
  - Die Schüler haben erfahren wie der Film entstanden ist.
- Plinse essen (Mittagessen)
  - Plinsen= Eierkuchen mit Apfelmus

Es war ein sehr schöner Tag um unter anderem auch die Team-bildung der siebten Klassen zu stärken, weil wir viel gemeinsam gemacht haben. Wir fanden den Tag sehr schön. Vor allem fanden wir gut, Krabat in Literatur und das Making of, weil es uns beeindruckt hat, zu sehen, wie der Film gedreht wurde und welche Drehorte ausgewählt wurden. Weniger gut hat uns die Führung mit dem Schwarzen Müller und der Erkundungspfad gefallen, weil wir das langweiliger fanden, es hätte besser gestaltet werden können. Wir hätten uns z.B. mehr und abwechslungsreichere Aufgaben gewünscht.
Trotzdem empfehlen wir den Ausflug gerne für die nächsten 7. Klassen weiter!!!

EIN NEUES KONZEPT MUSS HER!

Wusstest du, dass an unserer Schule seit zwei Jahren an einem neuen Ganztagskonzept gearbeitet wird?

GANZTAG? WAS BEDEUTET DAS DENN EIGENTLICH?

Nach der Definition der Kultusministerkonferenz 2002 sind Ganztagsschulen jene Schulen, „bei denen im Primar- und Sekundarbereich I:

- an mindestens drei Tagen in der Woche ein ganztägiges Angebot für die Schülerinnen und Schüler bereitgestellt wird, das täglich mindestens sieben Zeitstunden umfasst.
- an allen Tagen des Ganztagsschulbetriebs den teilnehmenden Schülerinnen und Schülern ein Mittagessen bereitgestellt wird.
- die Ganztagsangebote unter der Aufsicht und Verantwortung der Schulleitung organisiert und in enger Kooperation mit der Schulleitung durchgeführt werden sowie in einem konzeptionellen Zusammenhang mit dem Unterricht stehen“ (KMK 2002: PISA 2000 - Zentrale Handlungsfelder. Zusammenfassende Darstellung der laufenden und geplanten Maßnahmen in den Ländern. S.4)

DAS IST MIR ZU KOMPLIZIERT – WAS GEHÖRT KONKRET DAZU?

- Arbeitsstunden/ Lernzeiten
- Arbeitsgemeinschaften
- Mittagsband bestehend aus Mittagessen und freien Angeboten

WAS IST DIESES MITTAGSBAND?

Arbeitsgemeinschaften
- AG Schülerzeitung
- AG Kochen und Backen
- AG Informatik
- AG Hiphop
- AG 1. Hilfe
- AG Fahrradwerkstatt
- AG Polnisch (in Vorbereitung)
- AG Kreatives Gestalten (in Vorbereitung)
- AG Homepage

Fachgebundene Angebote:
- Lernbüros
- Förderunterricht
- LRS-Förderung
- KL – Stunde

Frei wählbare Angebote:
- Kleinsportanlage
- Lesezimmer
- Malstube
- Musikzimmer
- Raum für Gesellschaftsspiele

Ach... und wie könnte das dann in der Realität aussehen?

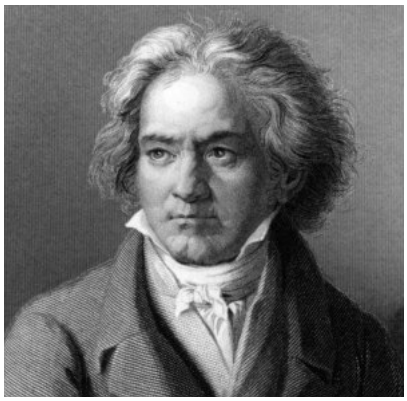
zum Beispiel so:

Stunde Block	Zeit/ Uhr	Sekundarstufe I					Zeit/ Uhr	Sekundarstufe II				
		Montag	**Dienstag**	**Mittwoch**	**Donnerstag**	**Freitag**		**Montag**	**Dienstag**	**Mittwoch**	**Donnerstag**	**Freitag**
1.	**8.05** **8.50**	Unterricht	Unterricht	Unterricht	Unterricht	Unterricht	**8.05** **8.50**	Unterricht	Unterricht	Unterricht	Unterricht	Unterricht
10 Minuten Pause												
2.	**9.00** **9.45**	Unterricht	Unterricht	Unterricht	Unterricht	Unterricht	**9.00** **9.45**	Unterricht	Unterricht	Unterricht	Unterricht	Unterricht
20 Minuten Hofpause												
3. **4.**	**10.05** **11.35**	Unterricht	Unterricht	Unterricht	Unterricht	Unterricht	**10.05** **11.35**	Unterricht	Unterricht	Unterricht	Unterricht	Unterricht
10 Minuten Hofpause												
5.	**11.45** **12.30**	Unterricht	Unterricht	Unterricht	Unterricht	Unterricht	**11.45** **bis** **13.15**	Unterricht	Unterricht	Unterricht	Unterricht	Unterricht
6.	**12.30** **13.00**	**Mittagsband:** **Mittagessen**, **Klassenleiterstunde**, **Arbeitsgemeinschaften**, **Förderunterricht, Lernzeiten, ...**				Mittag-essen						
	13.00 **13.45**					Unterricht						
10 Minuten Pause							**40 Minuten Pause/Mittagspause**					
7. **8.**	**13.55** **15.25**	Unterricht	Unterricht	Unterricht	Unterricht	Unterricht	***13.55*** ***bis*** **15.25**	Unterricht	Unterricht	Unterricht	Unterricht	Unterricht

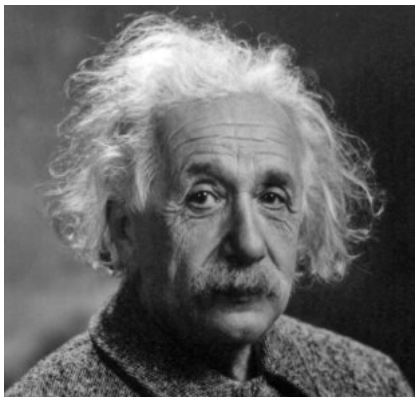
Danke an Frau Oede für die ausführlichen Infos!

Jeder ist anders – Du auch!

Wie geht es eigentlich Autisten und Menschen mit Asperger Syndrom?



Albert Einstein, Vincent Van Gogh, Henry Ford, Mark Twain, Beethoven, Thomas Edison, Mozart, Richard Strauss, Charles Darwin, Emily Dickinson, Georg Bernard Shaw, Isaac Newton, Nikola Tesla,…



Was hatten die berühmten Personen oben alle gemeinsam?

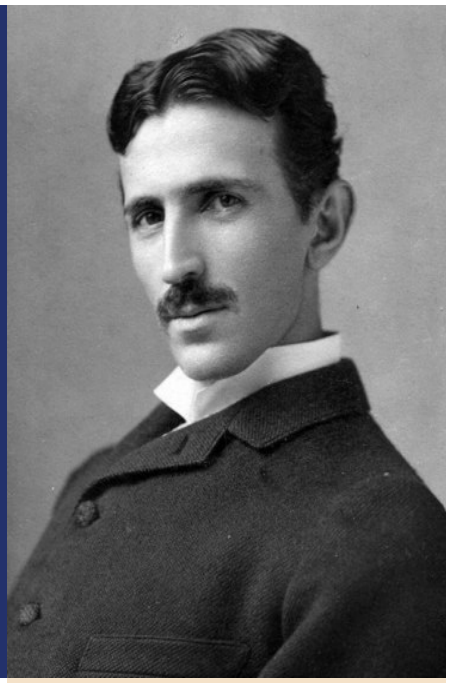
Postmortem (= Nach ihrem Tod) wurde bei allen festgestellt, dass sie Autisten waren!

Als erstes: Die Betroffenen können nichts dafür, dass sie so sind, sie wurde so geboren.

Es gibt Unterschiede zwischen Autisten und Menschen, die ohne Autismus geboren wurden:

Körperliche Unterschiede:

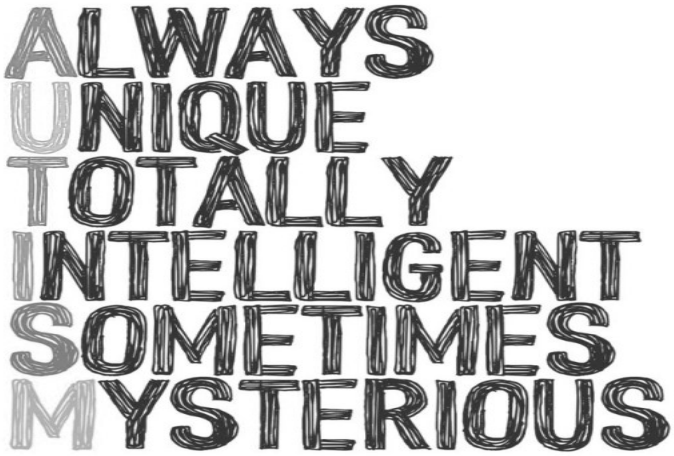
Sie habe einen erhöhten Adrenalinspiegel und dementsprechend eine höhere Resistenz gegen Kälte aber eine geringere gegenüber Hitze. Das war allerdings schon alles.



Das Schwerste ist wahrscheinlich das emotionale Leben:

Angst, Scham, Peinlichkeit, Schüchternheit, … sind bei ihnen kaum bis gar nicht vorhanden. Die Emotionen, die sie haben, sind: Wut, Trauer, Zuneigung, Liebe für die Familie, und dann nur noch ein bis zwei weitere. Liebe ist eine schweres Spiel für sie.

Alle, die solche Personen kennen, wissen, dass sie meist sehr kühl im Charakter und ihrer Art sind, aber sie können nichts dafür. Sie können sich auch nur schwer in andere hineinversetzen.



Menschen mit Autismus/ Asperger haben, wie jede andere Person auch, positive und negativen Eigenschaften, dazu <u>können</u> zum Beispiel gehören:

- gutes Gedächtnis
- geregelte Abläufe
- enormes Verständnis für Naturwissen-schaften und Technik
- Zuverlässigkeit
- Loyalität
- schnelles Erkennen von Mustern/ Systemen
- engagiert
- hohe Konzentrationsfähigkeit bei bestimmten Themen
- fehlende Scham führt zur guter Mitarbeit (sie machen sich keine Gedanken, ob Antworten falsch sind und was die anderen davon halten)
- Multitasking (Arbeit am PC, Fernsehen, Telefonieren zur selben Zeit)
- Nahezu reines logisches Denken/ Handeln (wenn man ihnen sagt: „Bring den Computer in Gang", bauen sie den Rechner ab und baue ihn im Gang wieder auf)

- sie haben Ticks (sie können nicht ruhig sitzen)
- Spontanität fällt schwer
- Smalltalk ist nur eingeschränkt möglich
- kaum Verständnis für Humor
- Kaum/ geringes Einfühlungsvermögen
- Kontakte knüpfen fällt schwer
- Gefühle sind schwer zu empfinden bis gar nicht vorhanden
- Zu viele Eindrücke auf einmal sorgen für eine Reizüberflutung (die Folge ist eine Art nervlicher Zusammenbruch)
- Bei einigen gibt es weitere Auswirkungen wie z.B. Lispeln und LRS

Es gibt einige Autisten auf unserer Schule, mindestens einer hat ein Outing gemacht (er hat seiner Klasse erklärt was mit ihm los ist). Er hatte dazu einen Zettel mit Fragen vorbereitet, um seine Klassenkameraden besser einschätzen zu können, einige der Antworten aus der Klasse seht ihr hier:

Frage Nr.1:
Inwiefern hat mein „Outing" eure Meinung über mich geändert?

Gar nicht / Ja, nun wissen wir darüber Bescheid, dass du für viele Sachen nicht kannst und berücksichtigen diese mehr. Allerdings sind mir manche Aktionen von dir immer noch fremd. / Ich habe schon so etwas geahnt / Nein, aber ich kann dich jetzt besser verstehen.

Frage Nr.2:
Könntet ihr euch vorstellen, so wie ich zu Leben, wenn Ja warum? / wenn Nein warum?

Ich könnte mit so was nicht umgehen / Nein, da ich mir dies schwierig vorstellen würde und nicht damit klarkommen könnte. / Nein, denn ohne Emotionen kann ich mir das Leben nicht vorstellen. / Gefühlsmäßig nein, vom Wissen und der Intelligenz ja.

Ihr könnt diese Fragen auch beantworten und wer noch Fragen über Asperger / Autismus und deren Auswirkungen hat, schickt diese an: <u>Instagram:</u> diescholl_gsdabendorf

Wer sich noch weiter für diese Thematik interessiert, kann sich z.B. „Autismus Adlerblick & Tunnelsicht“ (Amazon 8.00 Euro) , „Autismus Adlerblick & Tunnelsicht 2: Tipps für Lehrer“ (Ebay 12,78 Euro) , „Kinder mit Asperger einfühlsam erziehen“ (Amazon 24,99 Euro) holen.

Eine weitere Möglichkeit ist die Serie Scorpion auf Netflix, weil die die Hauptcharaktere genauso wie Menschen mit Asperger und Autisten einen hohen IQ (Intelligenzquotient) und einen niedrigen EQ (Emotionalen Quotienten) haben.

→ Und wenn ihr euch jetzt noch gefragt habt, was Autisten machen, wenn sie aus der Schule kommen - *Jobs für Autisten sind z.B. bei S.A.P., oder der Bundeswehr als Drohnennaufklärer zu finden (Dafür sind sie durch ihr erhöhtes Wahrnehmungsspektrum nahezu perfekt geeignet).*

https://pixabay.com/en/albert-einstein-man-physicist-401484/
https://www.praxishochschule.de/de/die-praxishochschule/der-praxisblog/entry/151-ernährung-und-autismus-neue-publikation-von-prof-dr-smollich
https://de.wikipedia.org/wiki/Nikola_Tesla
https://de.wikipedia.org/wiki/Ludwig_van_Beethoven

Karolina Biermann

- in diesem Schuljahr unsere berühmteste Künstlerin

Karolina Biermann (Jgst.12) ist in diesem Jahr die berühmteste Künstlerin der Geschwister-Scholl-Schule Zossen.

Für unser Schulhaus malt sie derzeit die Frauenporträts von Charlotte von Schiller und Christiane von Goethe direkt an die Wand. Dafür verbringt sie viele Stunden vor oder nach dem Unterricht mit Pinsel und Farben bewaffnet im Treppenhaus des A-Teils.

Trotz dessen hat sie noch Zeit gefunden für den Europäischen Wettbewerb einen Beitrag zu zeichnen. In ihrer Arbeit setzte sich die junge Künstlerin mit dem Thema „Vielfalt macht stark“ auseinander und gewann dabei einen der Hauptpreise auf Landesebene. Ihre Arbeit wurde ebenfalls für den Wettbewerb auf Bundesebene nominiert.

Wir gratulieren!

Europäischer Wettbewerb

Urkunde

Europäische Bewegung Deutschland

65. Europäischer Wettbewerb
Denk mal – worauf baut Europa?
Europäisches Kulturerbejahr 2018

Karolina Biermann
Geschwister-Scholl-Schule Zossen

hat aufgrund hervorragender Leistungen auf Landesebene auch am Wettbewerb auf Bundesebene teilgenomm
Dafür sprechen wir unsere Anerkennung aus.

Die Arbeit wurde mit einem Preis ausgezeichnet.

Für die Länder in der Bundesrepublik Deutschland
Dr. Susanne Eisenmann
Ministerin für Kultus, Jugend und Sport
des Landes Baden-Württemberg

Für die Europäische Bewegung Deutschland e.V.
Dr. Rainer Wend
Präsident

KMK Kultusministerkonferenz
Bundesministerium für Bildung und Forschung
Auswärtiges Amt
Der Bundespräs

Langeweile? Nicht mit uns!

Heiße Tipps für die Sommerferien!

Shopping

Aufs Festival gehen

Horstfelder Wasserski Anlage

Mit Freunden treffen

Mädelsabend/ Jungsabend

Oma und Opa besuchen

Pyjamapartys

Serien Gucken/ Lesen (Tipps dazu auf den nächsten Seiten!)

Picknick oder grillen mit Familien & Freunden

Schrank ausmisten

Zeit mit der Familie verbringen

Waldfriedhof in Stahnsdorf besuchen

Handy sortieren

Zimmer umgestalten

Ferienjob suchen

F•R•I•E•N•D•S

Lust auf einen Klassiker?

Die erste Serie, die wir vorstellen, ist *Friends*. Das ist eine amerikanische Sitcom, die zum ersten Mal 1995 ausgestrahlt wurde. Die letzte Folge wurde 2004 veröffentlicht.
Die Serie war vor allem in Amerika ein großer Erfolg und feiert bis heute Kultstatus.
Zu den Schauspielern der Hauptcharaktere gehören Jennifer Aiston, Courtney Fox, Matthew Perry, Lisa Kudrow, Matt LeBlanc und David Schwimmer aber auch Personen wie Cole Sprouse, die zur Zeit sehr bekannt sind (aus Serien wie z.B Riverdale).
Die Serie ist eigentlich für jeden geeignet, der gerne humorvolle Serien guckt.
Man sollte, wenn man kann, die Serie eher in Englisch gucken, da im Deutschen einige Witze verloren gehen. Man kann aber natürlich auch in Deutsch gucken, die Übersetzung ist ziemlich gut gelungen.

(Psst: Eignet sich auch zum Englisch lernen!)

In der Serie geht es um die sechs Freunde Monica, Phoebe, Rachel, Joey, Chandler und Ross. Sie leben in New York, Monica und Rachel und Joey und Chandler teilen sich zwei Wohnungen, die sich direkt gegenüber befinden. Ross und Phoebe leben woanders, sind aber trotzdem meistens in der Wohnung von Rachel und Monica, weil diese die größte ist.
Meistens treffen sie sich aber im „Central Perk", einem Café das sich direkt beim Central Park befindet. In den zehn Staffeln die existieren, passiert ziemlich viel, deswegen sollte man keine Staffel überspringen. Es ist ein großes Auf und Ab, Leute heiraten, trennen sich, kommen wieder zusammen, wechseln die Jobs, wechseln die Wohnungen, hassen sich, freunden sich wieder an und so weiter.
Die Charaktere entwickeln sich über die Staffeln weiter und verändern sich teils auch.

Pro Folge sind es 20 Minuten, es gibt 23 Folgen pro Staffel. Die Serie ist gut um sie zwischendurch zu gucken, es lohnt sich aber auch 8 oder 9 Folgen am Stück zu gucken, da die Serie nicht langweilig wird.

Fotos: https://www.imdb.com/title/tt0108778/

THIS IS US

THIS IS US

Wenn man Dramaserien mag, sollte man es auf jeden Fall schauen!

"This is Us" ist eine US-amerikanische Drama-Komödie, die 2017 zum ersten Mal erschien. Es gibt bereits schon zwei Staffeln mit jeweils 18 Folgen die ca. 25 min. gehen. Es sind fünf Hauptfiguren, Die Mutter Rebacca (Mandy Moore), der Vater Jack (Milo Ventimiglia), die zwei Kinder Kate (Chrissy Metz), Kevin (Justin Hartley) und das Adoptivkind Kyle/Randle (Sterling).

Die Serie wechselt öfters die Zeitebenen, was auch am Anfang sehr verwirrend werden kann.

Die Serie beginnt mit Jacks 36. Geburtstag und seiner hochschwangeren Frau Rebecca. Am gleichen Tag bekommt sie auch ihre Drillinge. Bei der Geburt stirbt das dritte Kind, aber ein Junge namens Kevin und ein Mädchen namens Kate werden gesund geboren, später adoptierten Jack und Rebecca zusätzlich einen Jungen namens Kyle.

Die Zeitlinie ändert sich dann und es ist plötzlich 36 Jahre später. Kate ist mittlerweile übergewichtig und arbeitslos, Kevin ist ein erfolgreicher Schauspieler und Kyle (der mittlerweile Randle heißt) führt eine Firma.

Die Serie setzt auf zwischenmenschlich Beziehungen, es geht oft um Emotionen. Über die erste Staffel verändern sich viele Sachen, es ist ein ständiges „Auf und Ab". Ich denke, dass die Serie eine sehr gelungene Show ist, die Schauspieler machen die Emotionen, die sehr wichtig sind, gut sichtbar. Insgesamt sind alle sehr gut gecastet.

Fotos: https://www.imdb.com/title/tt5555260/

Lesetipp für die die Sommerferien

Drei Wunder zum Glück

Autorin: Alexandra Bullen

Verlag: Fischer

Seitenzahl: 295

Preis: ab 14,95 €

Es geht um das Mädchen Hazel Snow, die ihre leibliche Mutter treffen möchte. Hazel kam eines Tages in eine unscheinbare Schneiderei, wo sie ein magisches Kleid bekommt. In dem späteren Verlauf bekommt sie noch zwei weitere magische Kleider und die sind im wahrsten Sinne des Wortes magisch, denn jedes kann ihr einen Wunsch erfüllen.
Und so kam es, dass sie eines Tages traurig auf ihrem Bett saß und sich wünschte, ihre Mutter schon vor ihrer Geburt kennengelernt zu haben. Was sie aber noch nicht wusste war, dass ihr die Kleider einen Wunsch erfüllen können. So wachte sie am nächsten Tag auf einem Schiff in der Vergangenheit auf. Dort lernt sie ihre leibliche Mutter kennen und wie diese als junges Mädchen lebte. Ein tolles und erlebnisreiches Abenteuer beginnt für Hazel...

Das Buch ist sehr schön geschrieben. Da die Schrift groß ist, kann man es in kürzester Zeit durchlesen!

REZEPT: ASIA-SESAM-HÄHNCHEN-SALAT!

Habt ihr Lust auf einen leichten Sommersalat? Dann seid ihr hier auf der Seite richtig. Hier wird euch erklärt, wie man einen Asia-Sesam-Hähnchen- Salat macht:

Die Hähnchenbrust waschen und in einen Topf mit leicht gesalzenem Wasser legen. Das Wasser zum Kochen bringen, die Hitze reduzieren und das Filet im leicht siedendem Wasser 10-15 Minuten gar ziehen lassen (zum Test anschneiden, ob es vollständig durchgegart ist).

Inzwischen die Gurke waschen, längs halbieren und mit einem Teelöffel die Kerne entfernen. Quer in dünne Scheiben schneiden. Die Chili waschen, entstielen und in feine Ringe schneiden.

Das Hähnchenfilet aus dem Wasser nehmen, in Alufolie wickeln und etwas abkühlen lassen.
Währenddessen Erdnussöl mit Chili und Pfeffer in einer Pfanne erhitzen, bis der Pfeffer aromatisch duftet. Die Gurke dazugeben und ein wenig salzen. Etwa fünf Minuten bei mittlerer Hitze garen und aus der Pfanne nehmen.

Die Sesamsamen kurz in einer Pfanne trocken rösten, bis sie anfangen zu glänzen. Den Knoblauch schälen und mit 4 EL Sesam in einem Mörser fein zerstoßen. Den restlichen Sesam, Sojasoße, Sesamöl und etwa 5 EL Wasser dazugeben und alles gut verrühren.

Das gegarte Hähnchen Fleisch aus der Folie nehmen, in kleine Stücke zupfen, unter die Soße mischen und kurz durchziehen lassen. Währenddessen die Nudeln nach Packungsanweisung kochen, in ein Sieb abgießen und mit kaltem Wasser abbrausen.

Die Nudeln mit den gebratenen Chili-Gurken vermengen, in eine Schale geben und das marinierte Hähnchen Fleisch darüber verteilen. Nach Belieben mit ein wenig Sesamöl beträufeln.

Viel Spaß beim Nachmachen!!!!!

SHOPPING LIST

500g	Hähnchenbrustfilet
1	Salatgurke
½	Große rote Chillischote
3 EL	Erdnussöl/ Öl
1-2 TL	Pfeffer
5 EL	Sesamsamen
1 Zehe	Knoblauch (muss nicht sein)
4 EL	Sojasoße
4El	Sesamöl
100g	Getrocknete japanische Soba-Nudeln
etwas	Salz

REZEPT: FILETSPITZEN IN SAUERRAHMSOßE

Weiche die Steinpilze in 200ml warmen Wasser ein. Schneide das Rinderfilet in lange Streifen. Schäle die Zwiebel und schneide sie in feine Würfel. Schneide die Austernpilze und Champignons in mundgerechte Stücke.

Erhitze etwa 2-3EL Öl in einem großen Topf und brate die Filetspitzen bei hoher Hitze rundherum scharf an. Achte darauf, dass nicht zu viel Fleisch in der Pfanne ist! Brate sie ganz heiß und etwa nur 1 Minute an. Nimm das Fleisch aus dem Topf und stelle es zur Seite.

Fülle das restliche Öl in den Topf ein und brate die Zwiebel etwa 2-3 Minuten glasig an. Füge die Pilze hinzu und brate sie etwa 4 Minuten mit an, drücke die Zitrone aus. Fange den Saft auf.

Koche inzwischen die Nudeln nach Packungsanleitung in kochendem Salzwasser ab. Diese werden anschließend abgegossen und mit Butter vermengt.

Würze die Pilzmischung mit Salz und Pfeffer und gibt die saure Sahne und die in Scheiben geschnittenen Gurken hinzu oder gieße die Soße mit Weißwein oder Brühe auf. Füge das Tomatenmark und den Zitronensaft hinzu und lasse die Soße kurz aufkochen und nimmt die Soße dann vom Herd. Rühre den Senf ein und schmecke sie erneut mit Salz und Pfeffer ab. Füge nun kurz vor dem Servieren das Fleisch hinzu und lasse es ganz kurz ziehen.

Serviere Filetspitzen in Sauerrahmsoße mit den Nudeln, garniere das Gericht mit Schnittlauch!

Viel Spaß beim Kochen!

SHOPPING LIST

Filetspitzen:

- 900g Rinderfilet
- 2 rote Zwiebeln
- 40g Steinpilze
- 400g Austernpilze
- 200g Champignons
- 8EL Sonnenblumenöl
- 1 Zitrone
- 1EL Tomatenmark
- 600g Saure Sahne
- 8 Gewürzgurken
- 3EL Senf
- 6EL Schnittlauch
- Salz

Beilage:

- 750g Nudeln
- 3EL Butter

REZEPT: LECKER SCHOKOLADEN MILCHSHAKE!

SHOPPING LIST

- 700g Schokoladeneis
- 500ml Milch
- ½ TL Vanilleextrakt/ Vanillezucker
- 60g Schokoladendrops
- 200ml Sahne (für die Dekoration)
- 1TL San apart (damit die Sahne länger draußen stehen kann, muss nicht sein)

Dekoration:

- Geschlagene Sahne
- geraspelte Schokolade

Und so geht's:

Eis, Milch, Vanilleextrakt, Schokoladendrops in einen Blender (Mixer) füllen und so lange mixen, bis der Milchshake schön cremig ist.

Achtung: Wenn man zu kurz mixt, wird der Milchshake nicht geschmeidig und nicht homogen (= gleichartig). Den Milchshake nun in vier Gläser á 250ml einfüllen und mit geschlagener Sahne und mit Schokoladenraspeln Dekorieren.

Viel Spaß beim Schlürfen!

Kriegen wir die modernste Schule Deutschlands?

Die Scholl geht den heißesten Fragen für euch auf den Grund!

Angekommen am Rathaus, wurden wir von Herrn Hasselmann, dem Pressesprecher der Stadt Zossen, sehr nett hineingebeten. Das Interview fand im frisch renovierten Konferenz-Raum statt. Als Frau Schreiber zu uns stieß, stellten wir uns vor und versicherten uns noch einmal, dass Frau Schreiber mit Bildern und der Ton-Aufnahme einverstanden war.

Eingeleitet haben wir das Interview wohl gleich mit der interessantesten Frage, die es gibt und die allen auf dem Herzen brennt, „Wie steht es um den Schulneubau?“ und natürlich gleich mit inbegriffen „Wie kommen diese Verzögerungen zustande?“.

Ende letzten Jahres teilte Frau Schreiber bereits mit, dass die Finanzierung klar wäre und der Bau somit beginnen könnte. Über den Sender „RBB“ erfuhr sie dann, dass für den Neubau der Geschwister-Scholl-Schule in Dabendorf Fördermittel aus dem KIP-Programm (kommunales Infrastrukturprogramm) des Bundeslandes Brandenburg zur Verfügung stünden, wenn die Stadt Zossen denn einen Antrag stellte, wie sie selbst sagte. Einen Brief oder etwas Ähnliches erhielt sie nicht, hatte aber ein Gespräch im Bildungsministerium diesbezüglich.

Dort fragte Frau Schreiber: „Wieviel Förderung wäre es denn?“, weil die Schule ein Investitionsvolumen von mehr als 40 Mio. Euro mit dem Schul- und Mehrzweckgebäude hat. Sie machte dem Ministerium klar, dass sie für eine Million Euro mögliche Förderung „keine Handstände“ machen werde.

Kriegen wir die modernste Schule Deutschlands?

Diese Frage kann man sich nach unserem Interview mit Frau Schreiber - Bürgermeisterin der Stadt Zossen stellen. Gemeinsam erarbeiteten Sophia und ich Fragen, die wir nun Frau Schreiber freundlicherweise stellen durften. Wir sind den Fragen, warum sich der Schulneubau so stark verzögert oder auch wie die neue Schule aussehen wird, auf den Grund gegangen. Wie Frau Schreiber zu diesen und vielen weiteren Fragen Stellung genommen hat, könnt ihr hier lesen.

Im selben Gespräch wurde ihr dann aber noch eine Förderung von bis zu fünf Millionen Euro genannt, die sogar in einem darauffolgenden Gespräch noch auf bis zu acht Millionen mögliche Euro aufgestockt wurde. Bei dieser Summe hatte Schreiber: „[…] auch ein Problem zu sagen, die lasse ich jetzt einfach mal so in den Wind schießen und stelle keinen Antrag“.

Nach Absprache mit der Stadtverordnetenversammlung stellte sie dann schließlich tatsächlich den Antrag auf Förderung von möglichen bis zu acht Millionen Euro für den Schulneubau. Sie habe im Januar den Antrag gestellt und im Februar noch weitere Unterlagen nachgereicht, mit dem 09. März 2018 waren dann alle Unterlagen vollständig beim Fördermittelgeber, dem Land Brandenburg. Koordiniert wird das Ganze über die Investitionsbank des Landes Brandenburg (ILB) und dem Bildungsministerium.

Bei der Abgabe am 09. März wurde der Stadt Zossen mitgeteilt, dass die baufachliche Prüfung der Unterlagen etwa sechs bis acht Wochen in Anspruch nehmen werde, was laut Frau Schreiber eine realistische Zeit sei. Nach etwa sieben vergangen Wochen, Ende April, hatte sie noch keinerlei weitere Reaktionen bekommen und begann deswegen wöchentlich massiv Druck zu machen. Sie erfragte dabei stets den aktuellen Stand, wie sie selbst sagte.

Dabei erfuhr sie dann, dass „das Bildungsministerium, das Finanzministerium und die ILB bei der ersten Durchsicht der Unterlagen für sich erstmal entschieden haben, dass sie unseren Antrag, weil so viele Anträge, von so vielen Schulen eingegangen sind, voraussichtlich erst im vierten Quartal 2018, vollständig bearbeiten wollen.“

„Dies löste leichte Wutanfälle bei mir aus“, sagte sie selbst. Durch diese „Wutanfälle“ und Frau Schreibers ausgiebiges Nachhaken, begann sich aber nun der Stein langsam ins Rollen zu versetzen und die Bearbeitung der Unterlagen schien voranzugehen. Verbindlich war dies trotzdem leider immer noch nicht.

Seit Mai macht sie nun nichts anderes mehr, als jede Woche „Terror, Angst und Schrecken“ in Potsdam zu verbreiten, sagte sie selbst mit einem Lachen. Seit letzter Woche sieht es nun tatsächlich so aus, als würde dieser Beschleunigungsversuch Früchte tragen.

Das ist nun also der Grund der aktuellen Verzögerungen. Hätte sie die acht Millionen Euro nicht in Anspruch genommen, hätte sie vermutlich, wie sie selbst glaubt, jeder „für verrückt erklärt“.

Sie ist zuversichtlich und hofft nun, dass es ausgestanden ist und wir die Förderung von bis zu acht Millionen Euro erhalten. „Sollten wir diese jedoch nicht erhalten, werde ich trotzdem bauen“ sagte sie. Und dann wird bei jedem Termin ob Spatenstich, Grundsteinlegung, Richtfest, ein fettes Banner mit Aufschriften wie, „Vielen Dank für Ihre freundliche Unterstützung“ (Ironie), „Danke für nichts!“ und „Wer uns nicht dabei geholfen hat: …“ hängen“.

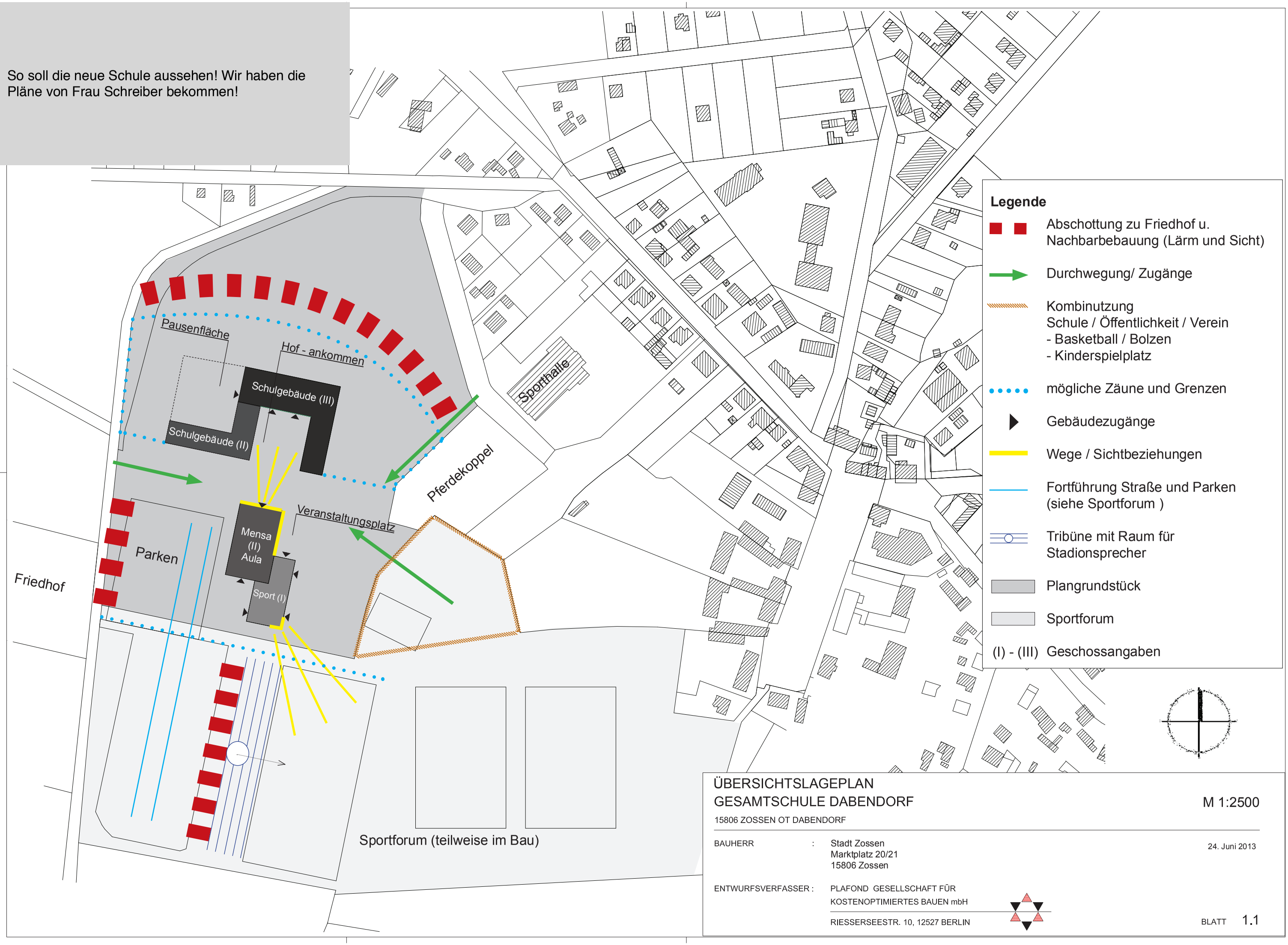
Als Nächstes interessierte uns wie die neue Schule wohl aussehen mag. Was Frau Schreiber uns da so alles erzählte, klingt echt nach einer Schule, die man gerne besuchen wird. Hübsch, strukturiert, abwechslungsreich gestaltet und was besonders wichtig ist, sie wird zeitgemäß und modern.

Was mir persönlich besonders gefallen hat, war das Interesse von Frau Schreiber selbst. Man merkte, dass sie sich stark mit dem Schulbau auseinandergesetzt hatte und ihr die Schule hörbar gefiel. Als wir sie also fragten, wie die Schule aussieht und was der Neubau so bieten werde, schnappte sie sich ein Blatt und einen Bleistift und skizzierte und sprach begeistert drauf los.

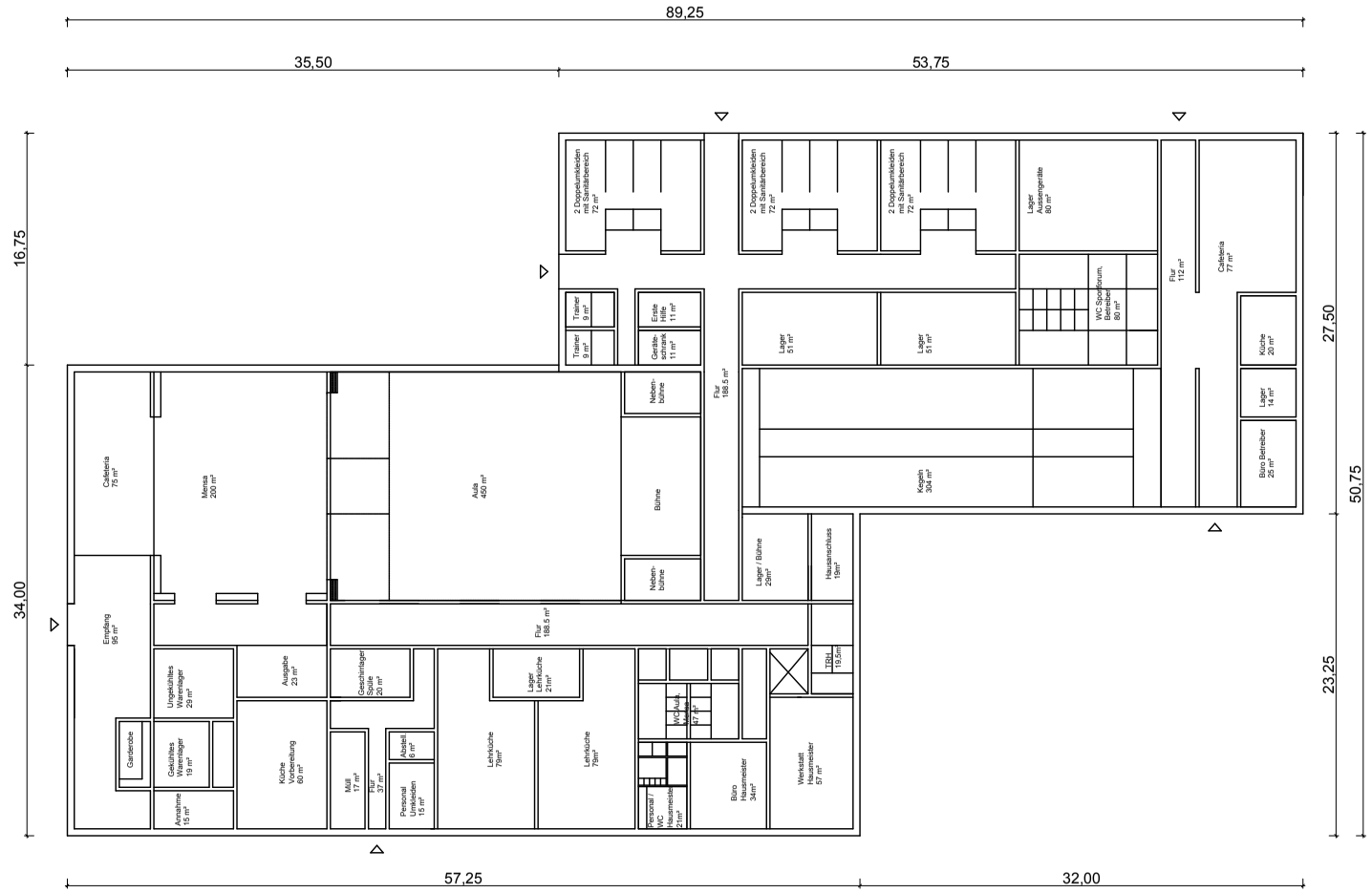
Der bepflanzte Wall, der bereits steht, wird verschiedene Sitzmöglichkeiten in verschiedenen Formen und Variationen bieten, wie bereits in der aktuellen Schule, in Form von Beton, Steinen usw..

(Ihre Skizze haben wir leider nicht mehr, aber dafür etwas Besseres: Die richtigen Schulpläne seht ihr gleich auf der nächsten Seite!)

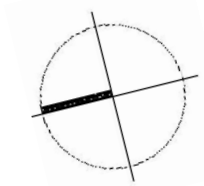
So soll die neue Schule aussehen! Wir haben die Pläne von Frau Schreiber bekommen!



Grundriss Schule Dabendorf M 1:500



Grundriss Mensa und Aula Dabendorf M 1:500



GRUNDRISS MENSA / SPORTFUNKTIONSGEBÄUDE GESAMTSCHULE DABENDORF

M 1:500

15806 ZOSSEN OT DABENDORF

BAUHERR : Stadt Zossen
Marktplatz 20/21
15806 Zossen

24. Juni 2013

ENTWURFSVERFASSER : PLAFOND GESELLSCHAFT FÜR KOSTENOPTIMIERTES BAUEN mbH

RIESSERSEESTR. 10, 12527 BERLIN

BLATT 1.2

Außerdem dient er als Sitzfläche für Aufführungen, die auf der zukünftigen Terrasse vor der Bibliothek stattfinden könnten.

Der Schulhof soll für die Sek 1 und Sek 2 nutzbar sein: So gibt es zum Beispiel Beschäftigungsmöglichkeiten in Form von Spielgeräten für jüngere Schüler und Schülerinnen und auf der anderen Seite mehr freie Fläche und Sitzmöglichkeiten für die älteren Schüler und Schülerinnen. Theoretisch dürfte dann die gesamte Fläche der Schule von Schülern benutzt werden, aber wie und was genau von uns Schülern benutzt werden darf, das ist dann eine schulinterne Sache, die in der Hausordnung geklärt werden muss, da nicht das gesamte Gelände eingezäunt ist. In dem extra Mehrzweckgebäude werden sich die Aula, eine Cafeteria und eine Mensa befinden. Außerdem ist wieder ein Fußballkäfig geplant, wie der, der an der aktuellen Schule zu finden ist.

Im Schulgebäude gibt es ganz viele Ganztagsräume, denn die Schule ist ja eine Ganztagsschule und diese sollte ja auch gewisse Räume bieten.

„Diese Räume können zum Hausaufgaben machen genutzt werden, zum Zurückziehen und auch zum Chillen. Es gibt sowohl Räume, die offen zugänglich sind, als auch wieder verschiedene Sitzmöglichkeiten in den Fluren. Außerdem wird es zur Freude aller an der ganzen Schule WLAN geben. Es sollen überall Router und Verstärker angebracht werden, die dafür sorgen, dass jeder Winkel WLAN hat.“

Dieses WLAN könne dann von Lehrern und auch Schülern frei genutzt werden. Diese Möglichkeit, gibt es ja an der derzeitigen Schule nicht, sie ist aber auch laut Frau Schreiber nur schwer nachrüstbar, da diese Verstärker überall neu angebracht werden und Kabel gezogen werden müssten, und das alles ein riesiger und kostenintensiver Bauaufwand wäre.

„Das WLAN dient natürlich nur zum Lernen“, sagte Frau Schreiber lachend und mit gespielt erhobenem Zeigefinger.

Darum ist dies in der neuen Schule von Anfang an eingeplant und alle Kabel werden von vorneherein gezogen. Es wird ein riesengroßes Foyer geben, wo der „Ankommbereich“ ist und auch Garderoben vorhanden sind. Außerdem gibt es für jeden Schüler über die Etagen verteilt einen Spind, das heißt Rückenschonen für alle!

Die Unterrichtsräume werden in Zukunft komplett mit den neusten Smartboards ausgestattet sein und auf die alten Tafeln wird verzichtet. Bis auf eine Tafel, die wird im Wirtschaft-Arbeit-Technik Raum (WAT-Raum) hängen, da der Staub die Smartboards beschädigen würde.

Gesunder Schulalltag:

Dass der aktuelle bauliche Schulzustand nun wahrlich kein Augenschmaus mehr ist, ist allen bekannt. Es regnet rein, die Heizung verabschiedet sich das ein oder andere Mal im Winter und hygienisch ist auch nicht das passende Wort für die Schule. Doch Abhilfe wird ja hoffentlich geschaffen durch den Schulneubau. Was wird aber getan, um den aktuellen Schulalltag so angenehm und vor allem gesund wie möglich für Lehrer und auch Schüler zu machen?

Frau Schreiber sagte, dass der bekannte Schimmelbefall im oberen Bereich bei der inneren Regenentwässerung war, diese liegt bei einem der Vorbereitungsräume der Lehrer.

Der Schimmel wurde aber schon lange beseitigt - also keine Panik!

Es gibt eine Reinigungsfirma, die von der Stadt beauftragt ist. Diese putzt jeden Tag, bzw. Nacht. Die Arbeit wird auch in unregelmäßigen Abständen überprüft und es gibt vor Ort in der Schule Zuständige, die die Mängel in ein Mängelbuch eintragen. Diese Maßnahmen haben wohl auch schon das Niveau der Reinigungen gehoben, meinte Frau Schreiber.

Frau Schreiber möchte aber andererseits gern die Chance nutzen, um **ALLEN** Schülern de Geschwister-Scholl-Schule Folgendes zu sager „Wenn da Mülleimer stehen, dann kann man di auch nutzen und muss den Dreck nicht danebe schmeißen oder hinter die Heizkörper".

Womit sie vollkommen Recht hat. Der aktuelle Zustand ist nicht schön, aber er wird auch nicht besser, wenn man Müll hinterlässt, wo er nicht hingehört. Niemand würde das zuhause so machen, also achtet auch darauf, damit helft ihr keinem und so anstrengend ist der Weg zum Mülleimer auch nicht! Es ist einfach wichtig, wie auch Frau Schreiber sagt, dass man sich selbst untereinander kontrolliert und auch mal etwas sagt, wenn jemand seinen Müll liegenlässt, denn eine Schule sollte keine Müllhalde sein!

Die Toiletten, gibt Frau Schreiber ehrlich zu, „sind nicht die Schönsten, aber sie sind auch oft in letzter Zeit Veranstaltungsort für Experimente. Das macht die Reinigung nicht gerade leichter." Klar haben sich die Reinigungskräfte ihren Job selber ausgesucht und werden dafür bezahlt, aber man sollte sich nicht wie Schweins benehmen, denn sie sind keine gefühllosen Roboter, sondern auch nur Menschen und niemand sollte Exkremente von Wänden kratzen müssen. „Diese braunen Dinge kommen da nämlich auch nicht von alleine hin und so etwas geht gar nicht", sagte Frau Schreiber, sie sei sehr schockiert von diesen Vorfällen. Abschließend sagte sie ganz deutlich: „Beim Scheiße an die Wände schmieren, da ist die Grenze deutlich überschritten für mich, wenn man all diese Dinge unterlassen würde, würde es dazu führen, dass es deutlich angenehmer in der Schule aussieht. Auch wenn es nicht neu aussieht, so würde es sauberer aussehen, wenn auch die Schüler ihren Beitrag leisten würden."

Belüftungs-/Klimaanlage

Als abschließende Frage interessierte es uns, ob es denn eine „funktionierende" Heizung geben würde und außerdem ein Lüftungssystem. Da sagte Schreiber: „In der neuen Schule wird es ein „Zwangslüftungssystem" geben, das führt dazu, dass es in jedem Raum nur noch ein Fenster gibt, das im Notfall geöffnet werden kann". Die anderen Fenster werden alle nicht zu öffnen sein, denn das würde das Lüftungssystem beschädigen. Es werde in jedem Raum Fußbodenheizung geben, weshalb die Lüftung mit niedrigen Werten laufen könne. Und sie sei so konzipiert, dass sie tagsüber liefe, aber auch vor allem im Sommer nachts, um die kühlere Luft in der Schule zu verteilen.

Man kann sich also die Lüftung nicht wie eine Klimaanlage im Auto vorstellen, die die Temperatur konstant auf einem bestimmten Wert hält, wie zum Beispiel in einem Serverraum, aber es ist halt so, dass nachts die kühlere Luft, mit der warmen, inneren Luft, ausgetauscht wird“, sagte sie. Diese Lüftung läuft vollkommen autonom, doch kann die Temperatur bei Bedarf von den Lehrern auch manuell verändert werden kann. Nach einem Block wird beispielsweise der Raum richtig durchgelüftet, sodass die darauffolgende Klasse sauerstoffreiche Luft hat. Außerdem ist erwähnenswert, dass die Schule vollkommen wärmeisoliert sein wird, nicht wie die aktuelle Schule.

Es gibt also einen Vollwärmeschutz an der Fassade und an den Fenstern, diese sind außerdem zusätzlich noch UV-isoliert. Außerdem gibt es ein Beschattungssystem, also Jalousien, die selbständig bei Sonneneinstrahlung den Raum verdunkeln. Bei Bedarf kann der Lehrer auch diese manuell steuern. „Das alles wird also dazu beitragen, dass die Schule sich nicht zu stark aufheizen kann“, sagte sie und wies lachend auf weniger Hitzefrei hin.

Zur Heizung sagte sie abschließen mit einem Augenzwinkern und ebenfalls lachend: „Natürlich ist es der Plan, auch eine funktionierende Heizung im Winter zu haben!“

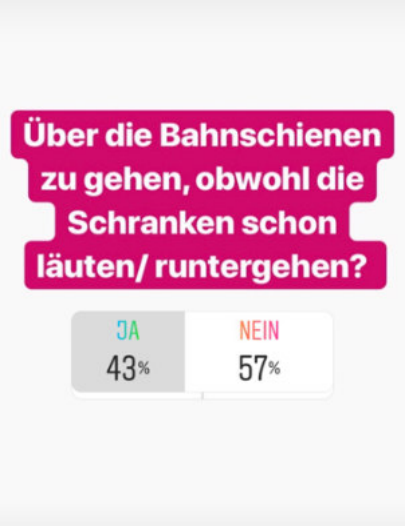
Alles in Allem kann man also nur sagen, sollte Frau Schreiber ihren Worten Taten folgen lassen, wird das mit Abstand die modernste und beste Schule werden, die man sich als Schüler und Lehrer nur vorstellen kann. Man kann nur froh sein, solch eine Schulträgerin zu haben, die sich so für diese Schule und somit auch für die Schüler und Lehrer einsetzt und trotz aller Schwierigkeiten einen klaren Kopf behält und an ihrem Ziel dem „SCHULNEUBAU“ festhält!

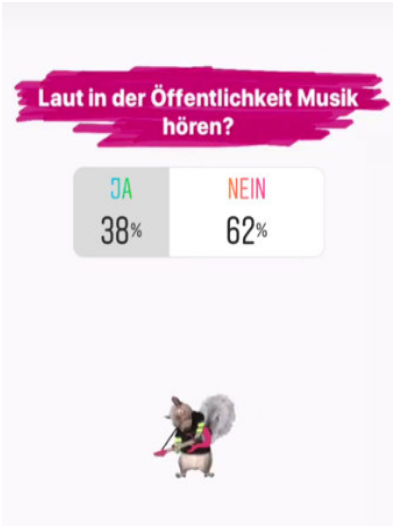
(Jonas Werner)

Die Scholl bedankt sich sehr herzlich bei Frau Schreiber, die sich kurzfristig Zeit für dieses Interview genommen hat, und bei Herrn Hasselmann, der seine Fotos mit uns geteilt hat.

Wir wollten mal wieder online von euch wissen:

GEHT DAS?





ENTWEDER ODER?

Die Besten zum Schluss: Die Scholl gratuliert herzlich dem Schulsieger aus der 7b:

Heute schon gelacht!

„Papa warum hassen alle Frauen Spinnen?“
„Purer Neid. Spinnen haben acht Beine!“
„Ja und?“
„Die können vier Paar Schuhe gleichzeitig tragen!“

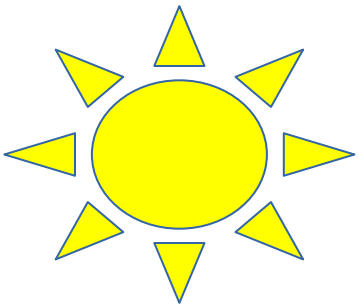
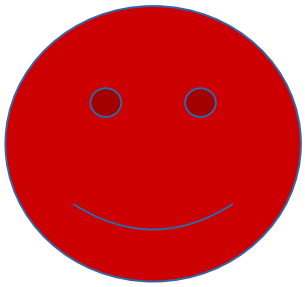
Frau: „Toll du nimmst das Auto! Und wie komme ich zur Arbeit!“ Mann: „Mit deinem Besen!“

Fragt ein Jogger den anderen: „Na,heute schon gelaufen?“
Antwortete der andere: „Ja, aber nur meine Nase!“

„Ich war gestern gar nicht soo betrunken“
„Alter, du hast den Duschkopf in den Arm genommen und gesagt er soll aufhören zu weinen“

„Ich rufe dich zurück ,bin gerade laufen!“
„Ich sehe es.“
„Wie bist du auch hier im Park.“
„Nein, aber sitze hinter dir in der Konditorei“

Lehrerin: „Glaubst du an Gott?“
Schüler: „Ja“
Lehrerin: „Siehst du ihn?“
Schüler: „Nein“
Lehrerin: „Kannst du ihn anfassen?“
Schüler: „Nein“
Lehrerin: „Dann existiert er nicht.“



Schüler: „Haben sie ein Gehirn?“
Lehrerin: „Ja“
Schüler: „Können sie es sehen?“
Lehrerin: „Nein“
Schüler: „Können sie es anfassen?“
Lehrerin: „Nein“
Schüler: „Dann haben sie keins...“